



## **ESF Plus - PROMOTIONSSTIPENDIEN**

### **ANLAGE 1 - Begründung zur besonderen Förderwürdigkeit und Relevanz**

#### **I Persönliche Angaben**

Titel / Titel

---

Nachname / Last name:

---

Vorname / First name:

---

Geburtsdatum / Date of Birth:

---

Nationalität / Nationality

---

E-Mail / E-mail:

---

(potentielle:r) Betreuer:in /  
(potential) supervisor:

---

Professur / Professorship:

---

**II In der *ESF Plus Richtlinie 2021 - 2027 Hochschule und Forschung* werden Vorhaben in bestimmten Bereichen als besonders förderwürdig eingestuft.**

**Bitte kreuzen Sie an, in welchem Bereich Ihr Promotionsprojekt zu verorten ist (Mehrfachnennungen möglich).**

Mein geplantes Promotionsvorhaben wird:

praxisorientierte oder interdisziplinäre Forschung betreiben.

den Kompetenzerwerb im Bereich des europäischen Grünen Deals umfassen.

den Kompetenzerwerb im Bereich der Digitalisierung umfassen.

im MINT- oder KI-Bereich realisiert werden. (Wahlotion nur für Frauen!)

im kulturellen Bereich angesiedelt sein.

III Bitte erläutern Sie, warum und inwieweit Ihr Promotionsvorhaben einem oder mehreren der o.g. förderwürdigen Bereiche der ESF Plus Richtlinie zugeordnet werden kann. (1.500 Zeichen)



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



GRADUIERTEN  
AKADEMIE

IV Bitte stellen Sie – sofern themenspezifisch möglich – den Beitrag Ihres Forschungsthemas im Hinblick zum **Grundsatz der ESF Plus-Förderung Nachhaltige Entwicklung** dar. (max. 1.500 Zeichen)

**Grundsatz der ESF Plus-Förderung Nachhaltige Entwicklung:**

Gemäß Art. 8 ESI-Verordnung ist im Rahmen von ESF Plus-Fördermaßnahmen das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung und der Förderung des Ziels der Erhaltung des Schutzes der Umwelt und der Verbesserung ihrer Qualität zu beachten. Es ist daher sicherzustellen, dass Anforderungen an Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, biologische Vielfalt, Katastrophenresistenz und Risikoprävention und Risikomanagement bei der Vorbereitung und Umsetzung der ESF Plus-Aktivitäten eingehalten und gefördert werden.

**Bitte beachten Sie:** Entsprechende Ausführungen zu den Grundsätzen sind in die Projektbeschreibungen aufzunehmen.

Folgende Anforderungen an die **sekundären ESF Plus-Themen** sind zu beachten: Beitrag zu grünen Kompetenzen und Arbeitsplätzen und zur grünen Wirtschaft.

Ziele könnten sein: Eine zielgruppengerechte Integration von Umweltthemen in die ESF Vorhaben, wie die Förderung einer nachhaltigen Nutzung vorhandener Ressourcen, Klimaschutz und Klimawandel, die Stärkung des Umweltbewusstseins sowie die Entwicklung von Kompetenzen und Qualifikationen für eine umweltorientierte und ressourcenschonende Wirtschaft sein.

*Sofern die geplanten Vorhaben mit besonderen Maßnahmen zur Umsetzung des ESF Plus-Grundsatzes Nachhaltige Entwicklung beitragen, werden diese bei der Bewertung zusätzlich berücksichtigt*